

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

04.01.2026

Gewaltsame Übergriffe zwischen Gruppen - Tatverdächtige gestellt | Tatverdächtiger nach Ladendiebstahl und Körperverletzungsdelikten gestellt | Tödlicher Verkehrsunfall

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 5|2026

Chemnitz

Gewaltsame Übergriffe zwischen Gruppen - Tatverdächtige gestellt

Zeit: 03.01.2026, 17:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Gablenz

(25) Der Einsatzzug der Inspektion Zentrale Dienste (IZD) der Polizeidirektion Chemnitz machte am gestrigen Samstag mehrere Tatverdächtige nach einem gewaltsamen Konflikt zwischen zwei Gruppierungen im Bereich der Carl-von-Ossietzky-Straße/Hans-Ziegler-Straße ausfindig.

Zuvor hatten unbeteiligte Zeugen den Notruf gewählt, nachdem nahe dem Gablenz-Center eine Gruppe von etwa zwei Dutzend Personen auf eine zweite Gruppe von sieben Personen losgegangen war. Die Tätergruppe ging unter anderem mit Steinen, Stöcken und Reizgas auf die siebenköpfige Gruppe los, woraufhin es zu einer Schlägerei kam. Noch vor Eintreffen alarmierter Polizisten waren die Beteiligten größtenteils geflüchtet. Am Ort des Geschehens trafen die Einsatzkräfte auf unbeteiligte, unverletzte Zeugen sowie zwei der mutmaßlichen Angreifer (15, 21). Während der polizeilichen Maßnahmen mit den beiden syrischen Staatsangehörigen kam zudem ein Geschädigter (17, syrischer Staatsbürger) der siebenköpfigen Gruppe auf die Polizisten zu, welcher leichte Verletzungen aufwies. Mehrere Angreifer sollen ihn unter anderem mit einem Stock geschlagen haben.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen konnten weitere Einsatzkräfte der IZD wenig später anhand der Personenbeschreibungen im Umfeld acht mutmaßliche Tatbeteiligte ausfindig machen und stellen. Die Polizeibeamten führten Identitätsfeststellungen mit den Tatverdächtigen durch. Bei ihnen handelt es sich ebenfalls um syrische Staatsangehörige (15, 16, 17, 3x 18, 20, 26). Beweismittelrelevante Gegenstände wurden nicht aufgefunden. Der 15-Jährige wurde vorläufig festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Er wurde nach Abschluss der erforderlichen polizeilichen Maßnahmen auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz entlassen. Alle weiteren gestellten Tatverdächtigen wurden nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen vor Ort entlassen und erhielten Platzverweise.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Tatgeschehen sowie zu den konkreten Tatbeteiligungen und Tathintergründen aufgenommen. Weitere Zeugen, insbesondere Passanten oder Anwohner, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Geschehen gemacht haben oder Angaben zur Identität weiterer Tatbeteiligter machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-3448 mit der Kriminalpolizei oder unter der Telefonnummer 0371 387-102 mit dem Polizeirevier Chemnitz-Nordost in Verbindung zu setzen. (mg)

Tatverdächtiger nach Ladendiebstahl und Körperverletzungsdelikten gestellt

Zeit: 03.01.2026, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf und OT Zentrum

(26) Am Samstagnachmittag kam es durch einen Mann zu einem Ladendiebstahl sowie zwei Körperverletzungsdelikten im Chemnitzer Stadtgebiet. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen machten Streifenbeamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost einen 25-jährigen Tatverdächtigen (Staatsangehörigkeit: Eritrea) ausfindig und stellten ihn.

Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand hatte der Gestellte gegen 16:00 Uhr einen Discounter in der Leipziger Straße (OT Borna-Heinersdorf) betreten. An der Kasse legte der Tatverdächtige mehrere Waren auf das Band. Im Anschluss nahm der Mann dann noch ein Werkzeug sowie eine Flasche Wein aus der Auslage an sich. Damit passierte er ohne zu bezahlen den Kassenbereich und flüchtete in unbekannte Richtung. Die Waren auf dem Kassenband wurden zurückgelassen.

Etwa eine halbe Stunde später verständigte ein Mann (67) die Polizei. Der Senior gab an, am Arndtplatz (OT Zentrum) aus seinem Auto ausgestiegen und dabei unvermittelt von einem Passanten angesprochen und geschlagen worden zu sein. Vor Ort trafen die alarmierten Polizisten auf den leicht verletzten 67-Jährigen. Während der polizeilichen Maßnahmen wurde bekannt, dass ein weiterer Mann (57) vor einem Einkaufsmarkt in der Georgstraße (OT Zentrum) ebenfalls von einem Passanten geschlagen und leicht verletzt worden war. Weitere Einsatzkräfte stellten daraufhin in der Georgstraße einen Mann (25) anhand der übereinstimmenden Täterbeschreibungen. Ein mit dem 25-jährigen

durchgeföhrter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Zudem fanden die Polizisten neben dem Gestellten das in dem Discounter gestohlene Werkzeug und stellten das Diebesgut sicher. Er wurde durch die Beamten auf ein Polizeirevier gebracht und nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des Diebstahls sowie zu den Körperverletzungsdelikten aufgenommen. (mg)

Busfahrer gestoßen und geschlagen - Zeugengesuch

Zeit: 03.01.2026, 21:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Altendorf

(27) Die Polizei sucht Zeugen zu einem Vorfall am Samstagabend, bei dem an der Bushaltestelle »Ernst-Heilmann-Straße« an der Waldenburger Straße ein Busfahrer (40) geschlagen wurde.

An der Haltestelle waren zuvor vier Personen in den Bus eingestiegen und sollen umgehend mehrere Fahrgäste bepöbelt haben. Danach war es dann zu einem Disput mit dem 40-jährigen Busfahrer gekommen, infolgedessen die Gruppe den Busfahrer aus dem haltenden Bus gestoßen hatte. Dabei soll einer der Angreifer den Busfahrer zudem geschlagen haben. Die Täter flüchteten im Anschluss. Der 40-Jährige wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Körperverletzungsdelikt aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer hat das Tatgeschehen beobachtet oder kann Angaben zur Identität der Täterschaft machen? Sachdienliche Hinweise werden im Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter der Telefonnummer 0371 5263-0 entgegengenommen. (mg)

Dodge Durango gestohlen

Zeit: 03.01.2026, 02:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Ort: OT Furth

(28) In den frühen Samstagmorgenstunden entwendeten Unbekannte auf derzeit noch nicht geklärte Art und Weise einen in der Straße In der Delle abgestellten SUV Dodge. Der Zeitwert des schwarzen Durango wurde auf etwa 25.000 Euro beziffert. Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zum Fahrzeugdiebstahl aufgenommen. (mg)

Fußgänger kollidierte mit Straßenbahn

Zeit: 03.01.2026, 17:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(29) Am Samstag rannte ein Passant (31) an der Zentralhaltestelle in der Bahnhofstraße offenbar trotz Warnton über den Straßenbahnüberweg. In der Folge bremste der Straßenbahnfahrer (25), konnte einen Zusammenstoß jedoch nicht mehr verhindern. Der 31-Jährige wurde von der Straßenbahn

(Skoda) erfasst und leicht verletzt. Schaden an der Straßenbahn entstand augenscheinlich nicht. (mg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 03.01.2026, 20:25 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Helbersdorf

(30) In der Friedrich-Hähnel-Straße kontrollierten Polizisten Samstagabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Opel und dessen Fahrer (41). Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Mann durchgeführt, der einen Wert von

1,88 Promille ergab. Für den russischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Beute in Baucontainer gemacht

Zeit: 02.01.2026, 11:30 Uhr bis 03.01.2026, 09:10 Uhr

Ort: Döbeln, OT Kleinmockritz

(31) Mutmaßlich in der Nacht zu Samstag haben Unbekannte eine Baustelle in der Ortslage Kleinmockritz betreten und einen Baucontainer aufgebrochen. Aus dem Inneren erbeuteten die Täter u. a. diverse Werkzeuge. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von etwa 1.600 Euro. (mg)

Werkzeuge aus Garage entwendet

Zeit: 02.01.2026, 23:40 Uhr bis 03.01.2026, 08:30 Uhr

Ort: Waldheim

(32) Unbekannte drangen in der Nacht zu Samstag gewaltsam in eine Garage eines Mehrfamilienhauses am Obermarkt ein. Einem ersten Überblick zufolge verschwanden die Einbrecher mit verschiedenen Elektrowerkzeugen im Wert von ca. 750 Euro. Der Sachschaden wurde auf ca. 500 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mg)

Simson aus Garage gestohlen

Zeit: 02.01.2026, 22:30 Uhr bis 03.01.2026, 13:25 Uhr

Ort: Flöha

(33) In der Lessingstraße sind Unbekannte vermutlich in der Nacht zu Samstag in eine Garage eingebrochen. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Einbrecher daraus eine weinrote Simson S51 im Wert von etwa 3.500 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wurde auf ca. 250 Euro

geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Pkw frontal zusammengestoßen - Frau schwer verletzt

Zeit: 03.01.2026, 13:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Leubsdorf, OT Schellenberg

(34) Auf der Staatstraße 223 war es am Samstagnachmittag bei winterlichen Straßenverhältnissen zu einem Verkehrsunfall gekommen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand war dort ausgangs einer Kurve ein BMW (Fahrerin: 26) mit einem entgegenkommenden Pkw Dacia (Fahrerin: 57) frontal zusammengestoßen. Die

57-Jährige wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Angaben zum unfallbedingten Gesamtschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Bis gegen 16:00 Uhr war die Unfallstelle voll gesperrt. (mg)

Erzgebirgskreis

Mülltonnen in Brand gesetzt

Zeit: 04.01.2026, 04:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz

(35) Feuerwehr und Polizei kamen in der Nacht in der Paulus-Jenisiusstraße zum Einsatz. Dort setzten Unbekannte eine schwarze sowie eine gelbe Abfalltonne in Brand. Verletzt wurde niemand. Durch die Flammen entstand ein geschätzter Gesamtschaden von mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Feuer aufgenommen. (mg)

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 03.01.2026, 16:30 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Niederzwönitz

(36) Am Samstagnachmittag befuhr der 43-jährige Fahrer eines Pkw Audi die S 258 aus Richtung Stollberg in Richtung Elterlein auf dem linken der dortigen beiden Fahrstreifen in eine Fahrtrichtung. In der Folge geriet der Audi auf der winterglatten Fahrbahn ins Schleudern, drehte sich, kam von der Fahrspur ab und kollidierte quer zur Fahrbahn mit einem entgegenkommenden Pkw Suzuki (Fahrerin: 72). Durch den Zusammenstoß wurde der Suzuki nach links in die Leitplanke geschleudert und der Audi gegen einen nachfolgenden Pickup-VW (Fahrer: 47). Der VW kam anschließend nach rechts ab und in einem Straßengraben zum Stehen. Der 43-jährige Audi-Fahrer sowie dessen Beifahrerin (31) erlitten schwerste Verletzungen und wurden in Krankenhäuser gebracht. Im Krankenhaus verstarb der 43-Jährige an seinen Verletzungen. Die 72-Jährige sowie der 47-Jährige erlitten leichte Verletzungen und wurden ambulant in Krankenhäusern behandelt. An den Fahrzeugen entstand ein

unfallbedingter Gesamtschaden von schätzungsweise 25.000 Euro. Die S 258 war bis gegen 23:00 Uhr voll gesperrt. (mg)